

## G. D. Baedeker, Verlagshandlung in Essen

Essen, den 24. Juni 1915

Unter Bezugnahme auf mein Rundschreiben vom Mai d. J. mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß in der Reihe der

### Kriegshefte aus dem Industriebezirk

zwei weitere Hefte soeben erschienen sind, nämlich das

② 6. Heft von Professor Dr. Just. Hashagen-Bonn: England und Japan seit Schimoneseki. Preis 80 Pfg.

7. Heft von Dr. Ernst Günther-Essen: Die wirtschaftlichen Hilfskräfte Deutschlands und seiner Hauptgegner. Preis 80 Pfg.

Die Arbeit von Professor Dr. Hashagen ist die erste Studie, welche über die englisch-japanischen Beziehungen bis zur Jetztzeit an die Öffentlichkeit tritt und die daher die allgemeinste Aufmerksamkeit erwecken wird. Die Studie von Privatdozent Dr. E. Günther, legt, auf grund umfassenden statistischen Materials, in klarer Weise die günstige wirtschaftliche Lage Deutschlands gegenüber England, Frankreich und Rußland dar.

Auch Ihre Interesse für diese beiden neuen „Kriegshefte“ wird sich, wie für die ersten fünf Hefte, sehr lohnend gestalten. Deren Titel, um das zu wiederholen, lauten:

1. Heft von Dr. Mathieu Schwann-Köln: Unsere Täuschungen über, unsere Enttäuschungen durch England. Preis 50 Pf.
2. Heft von Dr. W. Seumer, M. d. A. S., Düsseldorf: Deutschlands Wirtschaftslage während des Krieges. Preis 50 Pfg.
3. Heft von W. Hirsch, M. d. A. S., Essen: Wirtschafts- und Verkehrsfragen im Kriege. Preis 50 Pfg.
4. Heft von Bankdirektor Max Schindel-Hamburg: Unsere Geldwirtschaft vorher, jetzt und nachher. Preis 50 Pfg.
5. Heft von Dr. W. Seumer, M. d. A. S., Düsseldorf: Eine Bismardrede zum 1. April 1915. Preis 50 Pfg.

Um Ihre Tätigkeit für die „Kriegshefte aus dem Industriebezirk“ so lohnend wie möglich zu gestalten, gebe ich jedes Heft bedingungsweise und in Rechnung mit 30% Rabatt, gegen bar mit 35% ab und bei einem Bezug von 25 Exemplaren ab mit 50% gegen bar, auch gemischt.

Durch reihenweises Auslegen der „Kriegshefte“, deren gefällige Ausstattung den Blick sofort auf sich ziehen muß, im Schaufenster und durch Versenden an Ihren Kundenkreis werden Sie Ihre Bemühungen belohnt sehen. Ich bitte, verlangen und sich zu diesem Zwecke des Verlangzettels bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. D. Baedeker.